

Extremes Offtopic - ist das gewollt?

Beitrag von „treasure“ vom 24. Januar 2024 15:31

Hey -

ich bin ja noch recht neu hier, lese so mit, schreibe was...und stelle fest, dass mich dieses Forum recht oft überfordert, obwohl ich eigentlich meine, recht forenerfahren zu sein.

Der Grund ist das enorme Offtopic, das in den Threads herrscht.

Ein TE eröffnet einen Thread mit einer Frage, einer Problematik etc. Die ersten zwei, drei Beiträge befassen sich mit dem Thema, dann kommt schon der erste Witz oder es wird im Antwortbeitrag noch etwas anderes angeschnitten und weiter ausgeführt, oder aber es wird am Thema vorbei geantwortet, worauf dann andere einsteigen und sich plötzlich völlig andere Themenstränge ergeben.

Mir ist das hier öfter aufgefallen, weil ich natürlich nur mehr Zeit hier verbringen kann, wenn ich krank bin oder mal ein "leeres Wochenende" ist. Wenn ich dann neue Threads anschau, die erst einen Tag alt sind und zwei, drei Seiten haben, ist schon auf der letzten Seite oft nichts mehr vom eigentlichen Anliegen zu hören, sondern man diskutiert über völlig andere Dinge.

Für mich als Neuling ist das dann schwierig: Antworte ich jetzt auf das eigentliche Anliegen, was ja Ziel des Threads sein soll und bombe damit zwischen die, die sich jetzt gerade über Anderes unterhalten? Ist ja dann eigentlich auch unhöflich... Oder steige ich da ein und ignoriere das Themengeschehen vom Anfang? Für den TE eher ebenfalls unhöflich... Oder schweige ich, weil ich mich weder das eine noch das andere traue?

Ich finde dieses Offtopic enorm verwirrend und frage mich, ob das etwas ist, das die Forengemeinschaft insgesamt denn so will? Denn wenn ja, werde ich mich damit irgendwie arrangieren. Wenn aber nein, fände ich es schön, wenn der Hauptstrang eines Threads irgendwie doch gewahrt bliebe, einfach auch aus Respekt dem Menschen gegenüber, der eine Frage stellt und sicher auch Antworten bzw ein Gespräch über SEIN Thema erwünscht, nicht über die, die dann aufkommen.

Wie wird das hier gehandhabt und gewünscht?

Ich frage das bewusst öffentlich - nicht als Kritik, wirklich nur als Frage -, weil es mich schon interessiert, wie die User*innen und vielleicht auch die Moderation dieses Forums das sehen.

Ich merke, dass es mich enorm einschränkt, anstrengt und verwirrt, oft höre ich dann mit dem Lesen auf, weil ich sonst gar nicht mehr weiß, was ich überhaupt antworten soll.

Dass es oft nebenher persönlich wird bei Diskussionen, ist mir nicht fremd, das ist irgendwie auf allen Online-Plattformen so, warum sollte es bei Lehrkräften anders sein. Damit kann ich umgehen, wenngleich ich natürlich nichts dagegen hätte, wenn das gegenseitige Haareraufen in sachlichen Diskussionen nicht nötig wäre. Aber der fehlende rote Faden macht es wirklich oft schwierig, dann sinnentsprechend und gut zu antworten, ohne jemanden zu ignorieren.

Wie ist das bei euch? Was ist die "eigentliche Regel" hier? Wird ja forenindividuell gehandhabt, daher meine Frage.